

Informationen

Rund um den NSU Wankel Spider

Helfer gesucht für Techno Classica

Im Jahr 2006 findet die Weltmesse der Klassik-Branche - Die Techno Classica in Essen mittlerweile schon zum 18. Mal statt. Natürlich möchten auch wir bei diesem Event wieder dabei sein und allen Besuchern dieser Messe unser Hobby - den NSU Wankel Spider - bestens präsentieren. Hierfür benötigen wir allerdings zahlreiche Helfer aus unserem Club, die am ACI / NSU Stand auf das ausgestellte Fahrzeug aufpassen und den interessierten Besuchern Auskunft über unser Hobby und die Aktivitäten geben.

Die Techno Classica findet vom 6.-9. April statt. Falls Sie an einem dieser

Tage (oder auch nur einen halben Tag) Zeit haben, um uns zu unterstützen, so melden Sie sich bei unserem 2. Vorsitzenden Uli Latus (Tel.: 0 70 71 / 79 13 83), der die Koordination des Standdienstes übernimmt.

Die Techno Classica hat am Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag und Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Euer Uli Latus

Nachwuchs im Club

Unsere Clubmitglieder Michael Steffen und Petra Lucini aus der Schweiz sind Eltern geworden. Ab jetzt sind sie zu dritt! Am 5. Juni 2005 um 23:10 Uhr wurde ihr Sohn Lino Gnrico geboren. Er ist stramme 49 cm lang und wiegt stolze 3600 Gramm. Mama und Kind sind wohl auf und auch der Papa hat alles gut überstanden.

Viel Spaß mit dem Nachwuchs wünscht der Spider Club.



26. Int. NSU-Treffen in Neckarsulm

Für das 26. Internationale NSU-Treffen vom 15.-18. Juni 2006 in Neckarsulm verhandelt unser 2. Vorsitzender Uli Latus zur Zeit mit der Organisationsleitung über eine gemeinsame Stellfläche für die Mitglieder des NSU Wankel Spider Clubs.

Hier soll ein Zelt aufgestellt werden, welches als zentraler Anlaufpunkt für unsere Clubmitglieder dient und wo wir uns während des Treffens austauschen können. In und um dieses Zelt möchten

wir unsere Clubmitglieder mit ihren Spidern ansiedeln, damit sie Interessenten Infos über den Wankel Spider und die Aktivitäten des Clubs geben können. Außerdem sollte in diesem Umfeld bzw. im Zelt der Verkauf von Ersatzteilen und anderen Dingen des Spider Clubs ermöglicht werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen sie bitte unserem letzten Club-Journal.



Günther Urban

4.3.1922 - 10.11.2005

Im November 2005 verschied unser Freund Günther Urban. Auf der Trauerkarte war folgender Satz zu lesen: "Gar selten tun wir uns selbst genug, desto tröstender ist es, anderen genug getan zu haben." J. W. Goethe

Selten dürfte eine Aussage treffender zu einer Person passen, wie zu Günther Urban. Wir alle verdanken ihm sehr viel. Er war einer der technisch Kompetentesten, sowie ein äußerst gebildeter Mensch. Es gab keine Frage, auf die er nicht eine Lösung wusste. Von der Konstruktion bis zur Verfahrenstechnik war er stets über das Modernste informiert. Für alles, was auch nur im Entferntesten für unser Hobby interessant sein könnte, wusste er eine sinnvolle Anwendung.

Er war, wie ich auch auf seiner Trauerfeier ausführte, mein "technischer Vater", einer der zuhören konnte und hervorragende Lösungen parat hatte. Exzenterwellen, Auspuff, Wasserpumpen, Trochoidenbeschichtung und viele Dinge mehr, die im Verein zur Reife und Ausführung kamen, waren federführend durch seine Ideen getragen.

Neben seiner herausragenden technischen Begabung war er ein sehr feinführender, von außergewöhnlicher Menschlichkeit beseelter Freund.

Wir alle werden ihn sehr vermissen! Ich selbst vermisse ihn sehr! In unseren Herzen, in unserem Wissen, lebt Günther Urban weiter!

Im Namen des Vorstandes Dr. M. Fabritius

Mercedes C111

Bei Daimler-Chrysler ist zur Zeit in Stuttgart-Vaihingen der Mercedes C111 zu besichtigen. Er wird dort anlässlich eines Jubiläums des Karosseriespezia-

listen Uhlentaut zusammen mit einer Karosseriestudie des legendären 300 SLR ausgestellt.



Herbsttreffen 2006 mit Uli Latus

Ende Juni war unser 2. Vorsitzender Uli Latus in Vorarlberg. Genauer gesagt, in St. Gallenkirch, Montafon / Vorarlberg. Das ist ca. eine Stunde hinter der Grenze Lindau / Bregenz. Also in etwa gleich weit, wie die Skihütte des Herbsttreffen 2003 am Schetteregg. Jedoch liegt St. Gallenkirch nicht ganz so hoch, wie Schetteregg, so dass es dort auch Anfang Oktober Sonne anstatt Schnee geben wird.

Das Haus, in dem Uli Latus mit einer Gruppe war, ist für den Spiderclub optimal. Es bietet ausreichend Kapazität, hat ausreichende Parkmöglichkeiten

und ist sehr gut im Preis/Leistungsverhältnis. Die Übernachtung inkl. Frühstück kostet zwischen 25 und 27 Euro. Die Gegend an der Silveretta Nova ist traumhaft und man kann Bergtouren in ca. 2400 m Höhe durchführen. Also auch eine Herausforderung für Rita! Natürlich hat Uli Latus das Haus sofort für das Herbsttreffen 2006 angemietet. Daher sollten sich alle Mitglieder schon einmal den 29. September bis 3. Oktober 2006 freihalten. Desweiteren besteht die Möglichkeit, auch noch die Folgeweche zu buchen. Mehr Informationen gibt es im nächsten Spider-Journal.

Allerletzter Aufruf

Trochoidennachfertigung

Wie in den letzten Spider-Journalen und auf den Clubtreffen schon häufiger angesprochen wurde, wird die Wankel-Spider Trochoide nachgefertigt. Die letzten Tests sind abgeschlossen (siehe Bericht auf Seite 36) und dieses ist nun der allerletzte Aufruf zur Bestellung einer neuen Trochoide.

Die Trochoide ist eine 1-Kerzen Variante. Ausserdem hat die Trochoide Durchgangsschrauben und eine verbesserte Wasserführung.

Wie bei der JHV 2002 auch schon besprochen, zahlt jeder Interessent 200,- Euro je Trochoide an. Der Restbetrag von ca. 800,- Euro ist dann kurz vor der Auslieferung zu zahlen.

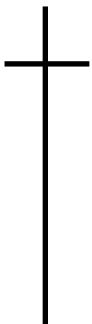
Ihre Bestellungen richten sie bitte bis spätestens zum 31. März 2006 schriftlich an unseren Ersatzteilwart:

Michael Clauß
Junkerstraße 13
65510 Idstein
Fax: 0 64 34 / 59 87

Die Anzahlung überweisen sie bitte auf unser Klubkonto

Commerzbank
BLZ 200 400 00
Kto-Nr.: 55 708 82 oder

Postbank
BLZ 200 100 20
Kto-Nr.: 5121 200



Robert Nobbe

4.5.1040 - 11.1.2006

Zu früh ist er gestorben, viel zu früh!

Er war erst seit Kurzem in unserem Verein. Mit seiner Herzenswärme und seiner Begeisterung für die Wankelfahrzeuge hat er Maßstäbe gesetzt. Wenn Robert Nobbe überzeugt war, daß es technisch sinnvolle Lösungen gibt, hat er ihre Verwirklichung unterstützt.

In vielen gemeinsamen Gesprächen versuchte er ein Konzept für den großen RO 80 Club zu entwickeln basierend auf den Erfahrungen des Wankel-Spider-Vereins. Das Clubleben hatte für ihn eine große Bedeutung. Nach den ersten Begegnungen im Verein war er schnell heimisch geworden und voll integriert. Es war nun selbstverständlich für ihn, den RO 80 Fahrer, auch einen Spider zu besitzen.

Wir trauern um einen großartigen Menschen und um einen Freund!

Im Namen des Vorstandes

Dr. M. Fabritius